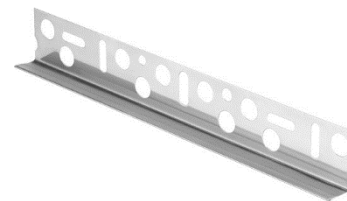


WDVS Abschlussprofil KB 3706



Edelstahl-Winkelprofil für den seitlichen sauberen Abschluss von keramischen Belägen

Anwendungsbereich

Zur exakten Ausbildung senkrechter Abschlüsse von keramischen Belägen, insbesondere in den Brillux WDV-Systemen EPS Prime, MW Top und MW Ecotop.

Eigenschaften

- rechtwinkliges Edelstahlprofil
- in L-Form
- mit gelochtem Schenkel zum Einbetten in die Armierungsmasse
- sorgt für einen geschlossenen, seitlichen Systemabschluss und eine gezielte Regenwasserabführung

Werkstoffbeschreibung

Farbton	Edelstahl blank
Ausführung	rechtwinkliges Edelstahlprofil
Länge	2,00 m
Schenkelbreiten	Ausladung: ca. 20 mm Lochschenkel: ca. 40 mm
Verpackung	25 Stück/Karton

Verarbeitung

Untergrundvorbehandlung Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von haftungsfeindlichen Substanzen sein. Armierungsschichten nach ausreichender Abbinde- und Trockenzeit (mind. 3 Tage, bei +20 °C, 65 % r. F.) bearbeiten.

Montage Das WDVS Abschlussprofil KB 3706 wird grundsätzlich auf die Armierungsschicht für die keramischen Beläge aufgebracht. Vorab ist die Platzierung des Profils unter Berücksichtigung der Flächenaufteilung (Belagformat, Fugenbreite usw.) genau auszumessen und festzulegen. Zwischen dem WDVS Abschlussprofil KB 3706 und den keramischen Belägen eine Fuge einplanen, die abschließend mit z. B. Hybrid-Dichtungsmasse 383 versiegelt wird. Im festgelegten markierten Bereich des Profils Armierungsmasse auftragen und das WDVS Abschlussprofil KB 3706 mit dem gelochten Schenkel zur Keramikfläche gerichtet einbetten. Zusätzlich einen ca. 15 cm breiten Gewebestreifen über den gelochten Schenkel legen und blasen- und faltenfrei in die Armierungsmasse einbetten. Abschließend das Profil lot- und fluchtrecht ausrichten. Auf einen sauberen, ebenen Übergang zur armierten Fläche achten.

Verbrauch Ca. 0,5 Stück/Meter

Lagerung

Schonend, trocken und frostfrei lagern.

Beschichtungsaufbau

Schlussbeschichtung Nach ausreichender Standzeit des angebrachten WDVS Abschlussprofils KB 3706 und Trocknung der Armierungsschicht erfolgt die Verklebung der keramischen Beläge. Nach Trocknung der verklebten Beläge die Fuge zwischen dem Anschlussprofil und den keramischen Belägen mit z. B. Hybrid-Dichtungsmasse 383 versiegeln. Zur Vermeidung einer Dreiflankenhaftung Hinterfüllmaterial, z. B. die Fugen-Hinterfüllrundschnur 387, verwenden.

Hinweis

Waagerechte Begrenzung Zur waagerechten Begrenzung und Abdichtung der keramischen Beläge das WDVS Anschlussprofil KB 3705 einsetzen.

Kombination Bei Kombination beider Profile das WDVS Abschlussprofil KB 3706 anschrägen und dicht unter das WDVS Anschlussprofil KB 3705 setzen.

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de